MITTELSCHULE PISCHELSDORF

Leistungsbeurteilungskonzept Englisch

1. Grundsätze

Die Schülerinnen und Schüler werden über die **Lernziele** und die **wesentlichen Kompetenzbereiche** im Unterricht informiert.
Die Überprüfung erfolgt durch verschiedene Formen der Leistungsfeststellung, die folgende Bereiche abdecken:

- **Listening**
- **Reading**
- **Language in Use** (Wortschatz, Grammatik, Strukturen)
- **Language in Context** (Anwendung im situativen Zusammenhang)
- **Writing**
- **Speaking** (zusammenhängendes Sprechen)
- **Dialogue Competence** (Teilnahme an Gesprächen)

Alle Leistungsfeststellungen orientieren sich an den Vorgaben der **Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO)** und des **Schulunterrichtsgesetzes (SchUG)**.

2. Formen der Leistungsfeststellung

2.1 Mitarbeit im Unterricht (§ 18 SchUG, § 4 LBVO)

Zur Mitarbeit im Unterricht zählen alle Leistungen, die im laufenden Unterrichtsgeschehen oder in unmittelbarer Verbindung damit erbracht werden. Dazu gehören:

- **Hausübungen:** termingerechte und ordentliche Durchführung, Vollständigkeit, Selbstständigkeit, Verbesserungen, Ordnung
- **Mitbringen von Unterrichtsmaterialien** und sorgfältige **Heft-/Mappenführung bzw. Portfolioarbeit**
- **Mündliche und schriftliche Beiträge im Unterricht:** aktive Teilnahme, Engagement, konstruktive Beiträge auf Englisch
- **Leistungen bei der Erarbeitung neuer Inhalte:** Bearbeitung von Aufgaben, Rückmeldungen u.Ä.
- **Präsentationen, Referate, Sketches, Rollenspiele u.Ä.**
- **Beiträge zu Partner- und Gruppenarbeiten**: Teamarbeit, Verlässlichkeit, Selbstorganisation
- **Mündliche oder schriftliche „Progress Checks“** zur Wiederholung oder Überprüfung und Festigung neuer Lehrstoffe
- **Allgemeines Lernverhalten:** Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Selbstorganisation

Ab der **2. Schulstufe** können zusätzlich verstärkt **Projekte** (z. B. Buchprojekte, Portfolioarbeit) durchgeführt werden.

Im Rahmen der Einteilung in **Leistungsniveaus Standard und Standard AHS** können Hausübungen, Aufgaben, schriftliche oder mündliche Progress Checks / Prüfungen sowie

Inhalte von der Lehrperson **differenziert gestaltet und an die jeweilige Lerngruppe angepasst werden**.

2.2 Schularbeiten (§ 7 LBVO)

- **2 Schularbeiten pro Semester**
- Lehrstoffankündigung: mindestens 1 Woche vor dem Termin
- Ab der **6. Schulstufe** differenzierte Aufgabenstellungen und Notenschlüssel für:
    - *Leistungsniveau Standard*
    - *Leistungsniveau Standard AHS*

2.3 Mündliche Prüfungen (§ 5 LBVO)

- Möglichkeit einer **freiwilligen mündlichen Prüfung** pro Semester auf Wunsch der Schülerin / des Schülers
- Die Prüfung fließt in die Gesamtnote ein, ist jedoch **nicht allein entscheidend**
- Anmeldung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Unterrichtsablauf nicht wesentlich beeinträchtigt wird
- Prüfungen können bei Bedarf auch von der Lehrperson angeordnet werden (Mitteilung spätestens **2 Unterrichtstage vorher**)

3. Verteilung und Gewichtung

- Leistungsfeststellungen erfolgen **gleichmäßig über den Beurteilungszeitraum** verteilt.
- **Regelmäßige Anwesenheit** ist Voraussetzung.
- Grundsatz: **Alle Leistungsfeststellungen sind gleichwertig**, jedoch werden Umfang, Anzahl und Schwierigkeitsgrad angemessen berücksichtigt.

Für eine **positive Beurteilung** gilt gemäß § 14 LBVO:
Die Schülerin / der Schüler muss die „**Anforderungen in der Erfassung und Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend**“ erfüllen. Die Konkretisierung der wesentlichen Bereiche erfolgt durch das Lehrerteam der jeweiligen Schulstufe.